

# Mit Teamgeist in die höchste Judo-Liga

Damen-Mannschaft des **Brander TV** hat in diesem Jahr den Aufstieg geschafft

**AACHEN.** Nach 2003 haben die Damen des **Brander TV** erneut den Sprung in die Judo-Bundesliga geschafft. Trainer der Aufstiegs Mannschaft ist Markus Corsten, und der lobt seine Mädels in den höchsten Tönen. „Besonders unser Teamgeist hat uns stark gemacht, außerdem haben alle sehr konzentriert und zielorientiert gearbeitet.“

Aushängeschild der Brander Judoka ist Christina Krahe, Aachens Sportlerin des vergangenen Jahres. In der Gewichtsklasse +78 kg ist sie in der Altersklasse U 20 Deutschlands Nummer drei; bei der Frauen-DM in Wuppertal belegte sie Platz fünf.

Die Judoabteilung des Brander TV ist ganz eng mit der Familie Corsten verbunden. Wolfgang Corsten trainiert den Jugendbereich, Mutter Karin kümmert sich um den jungen Nachwuchs, und Sohn Markus ist Coach beim Bundesligaaufsteiger aus dem Aachener Süden.

## Optimismus

Die neue Herausforderung für die Branderinnen beginnt am 1. April gleich mit der PSG Brandenburg, laut Markus Corsten einem ganz dicken Brocken. Ihr Saisonziel haben die Judoka dennoch klar definiert. „Wir wollen drei Kämpfe gewinnen und damit nichts mit dem Abstieg zu tun haben“, gibt sich Trainer Markus Corsten optimistisch.

Der Aufsteiger würde sich gerne noch verstärken, doch das wollen andere auch. Mit der belgischen Vizemeisterin Melanie Camillo und zwei Niederländerinnen sind die Brander bereits euregional besetzt.

Falls es organisatorisch zu stemmen ist, würde Markus Corsten gerne noch einmal einen doppelten Heimkampf mit seinen Brander Bundesligamädels und den Cracks des TSV Hertha Walheim den Judo-Fans im Grenzland präsentieren. „Im Vorjahr kamen über 600 Zuschauern, das war ein riesiges Fest für die Judo-Familie in der Region.“ (tofu)



Ein starkes Team mit Gemeinschaftsgeist ist die Damen-Mannschaft des Brander TV. Foto: Kurt Bauer